



Pressemitteilung

16.9.2016

Spatenstich für Mietwohnungen

Spatenstich für 28 Mietwohnungen / Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern /
Fertigstellung und Übergabe im vierten Quartal 2017

Dortmund. Bürgermeisterin Birgit Jörder, die Wohnungsgenossenschaft Essen-Nord und der Projektentwickler Bonava (früher NCC) setzten heute den ersten Spatenstich für 28 Mietwohnungen an der Kronenstraße. Die Neubauten bilden gleichzeitig den Abschluss des beliebten Wohnquartiers auf dem ehemaligen Gelände der Dortmunder Kronenbrauerei. Die Fertigstellung ist bis Ende 2017 geplant.

Die Neubauten in der östlichen Innenstadt umfassen zwei Mehrfamilienhäuser auf einer Grundstücksfläche von etwa 1.900 Quadratmetern. Mit 28 Mietwohnungen verteilt auf 3,5 Geschosse entstehen in der Benno-Jacob-Straße rund 2.200 Quadratmeter neue Wohnfläche. Die Wohnungen haben 2 bis 4 Räume, sind barrierearm und haben Wohnflächen von 53 bis 108 Quadratmeter. Im Untergeschoss ist zudem eine Tiefgarage mit 30 PKW-Stellplätzen vorgesehen. Der Vermietungsstart ist für Mitte 2017 avisiert.

„Unsere Stärke liegt darin, dass wir uns als Genossenschaft nicht nur auf eine Stadt beschränken, sondern genau dort Angebote schaffen, wo unsere Mitglieder Wohnraum benötigen. Nach Essen, Düsseldorf, Ratingen und Dülmen verzeichnen wir nun auch in Dortmund eine starke Nachfrage“, begründet Juan-Carlos Pulido, Vorstandsvorsitzender der Wohnungsgenossenschaft Essen-Nord die Investition in die Neubauten, die Bonava in energieeffizienter Bauweise errichtet.

Bereits Anfang Juni gab der Bauträger NCC seine Umbenennung bekannt. Der Geschäftsbereich Wohnprojektentwicklung des NCC-Konzerns, zu dem auch NCC in Deutschland gehört, firmiert künftig unter dem Markennamen Bonava. „Der Name Bonava setzt sich aus zwei schwedischen Wörtern zusammen: „Bo“ heißt wohnen, „nav“ ist der Mittelpunkt. Beides zusammen steht für unsere Unternehmensphilosophie: Wir bauen nicht einfach nur Häuser, wir bauen ein Zuhause und Wohnumfelder, in denen die Menschen glücklich sein können. Die Wohnungen hier an der Kronenstraße sind ein tolles Beispiel dafür“, sagt Bonava-Projektleiterin Ines Hesper.

Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie bitte:

Silke Skala, Unternehmenskommunikation
silke.skala@bonava.com
Tel: 03361 670 264



Bonava ist einer der führenden Projektentwickler im Wohnungsbau in Nordeuropa und Deutschland. Entstanden unter dem Dach von NCC schafft Bonava seit den 1930er Jahren ein Zuhause und Wohnumfelder für viele Menschen. Heute beschäftigt Bonava 1.400 Mitarbeiter in 8 europäischen Ländern – Schweden, Finnland, Dänemark, Norwegen, Deutschland, St. Petersburg, Estland und Lettland. Der Umsatz belief sich 2015 auf 13 Milliarden SEK. Bonava ist an der Börse NASDAQ in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. Im Jahr 2015 verkaufte Bonava (ehem. NCC) in Deutschland 1.693 Häuser und Wohnungen an Eigennutzer und Investoren. Die mehr als 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von 371 Mio. Euro. 1964 als Industriebau Fürstenwalde gegründet, ist das Unternehmen inzwischen laut einer jährlichen Marktstudie des deutschen Analyseunternehmens bulwiengesa zum vierten Mal in Folge der aktivste Projektentwickler für Wohnimmobilien in den deutschen Metropolen.

Weitere Informationen finden Sie auf bonava.de und bonava.com